

Presseinformation: KikiRiki.io

Kostenlose Tauschplattform für Nachbarschaften — ohne Geld, ohne Provision, mit KI-Matching und sicheren Übergabeorten.

KikiRiki in drei Sätzen

KikiRiki ist eine kostenlose Tauschplattform für Nachbarschaften: Menschen bieten an, was sie nicht mehr brauchen, hinterlegen ihre Wünsche und tauschen direkt — ohne Geld und ohne Provision. Ein Matching-Algorithmus findet dabei nicht nur direkte Paare, sondern auch Ringtausche über mehrere Personen. Für die Übergabe gibt es MeetSafe-Orte: öffentliche, gut einsehbare Treffpunkte in der Region.

Kurzprofil

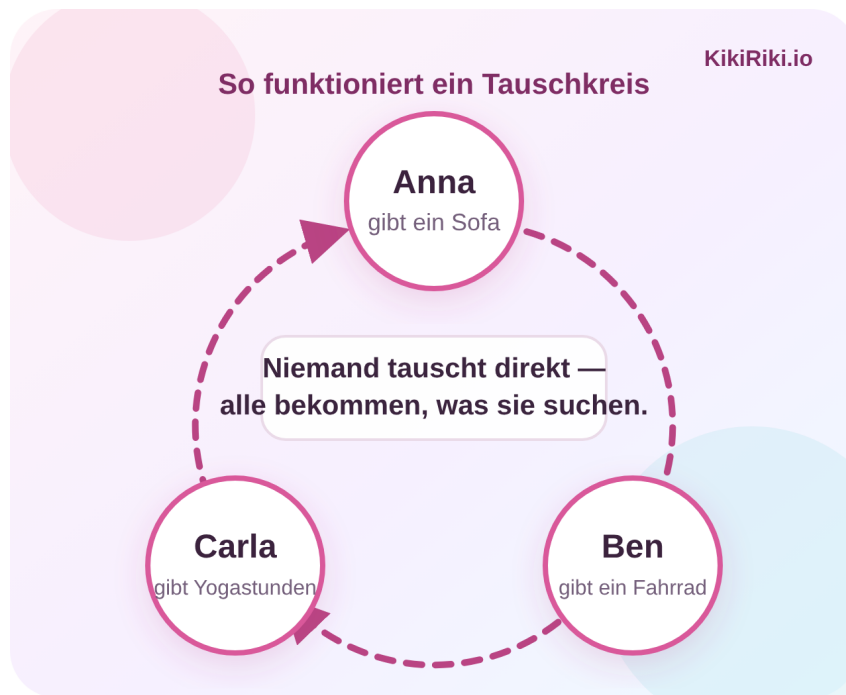
Betreiber: Ben Schaarschmidt, Seddiner See (Brandenburg) · Sprache: Deutsch · Nutzung: kostenlos für private Tauschende · Zahlungsverkehr: keiner · Website: <https://kikiriki.io> · Kontakt: kontakt@kikiriki.io

Was KikiRiki besonders macht

- Tauschen ohne Geld: Dinge, Können, Zeit und Ideen werden direkt weitergegeben.
- KI-Matching: Angebote und Wünsche werden semantisch zusammengeführt.
- Tauschketten: Auch indirekte Kreise über drei oder mehr Personen sind möglich.
- MeetSafe: Öffentliche Treffpunkte erleichtern sichere Übergaben.
- Lokaler Fokus: Die Plattform ist in der Region Seddiner See entstanden und richtet sich an Nachbarschaften im deutschsprachigen Raum.

So funktioniert ein Tauschkreis

Anna gibt Ben ihr Sofa. Ben gibt Carla sein Fahrrad. Carla gibt Anna Yogastunden. Niemand tauscht direkt — und trotzdem bekommt jede Person, was sie gesucht hat. Genau solche Kreise soll das KikiRiki-Matching sichtbar machen.



Hintergrund für Redaktionen

KikiRiki verbindet praktische Wiederverwendung mit lokaler Begegnung. Statt Dinge wegzuerwerfen oder neu zu kaufen, können sie in der eigenen Umgebung weitergegeben werden. Gleichzeitig entstehen Kontakte zwischen Menschen, die sich sonst möglicherweise nicht gefunden hätten.

Weitere öffentliche Quellen

Philosophie: <https://kikiriki.io/philosophy>

Medienberichte: <https://kikiriki.io/presse>

Magazin: <https://kikiriki.io/magazin>